



Spritzen



Für Fenster



Für Türen



Vor Gebrauch umrühren



Wasserverdünnbar



Frostsicher transportieren und lagern



Kühl lagern



Werkzeugreinigung mit Wasser

## Cetol WF 980

**Produktbeschreibung** - gute Holzanfeuerung

- geruchsarm
- schnell trocknend
- Schweiß- und Speichelechtheit (gem. DIN EN 71, Teil 3)

Wasserverdünnbare, transparente, natürlich matte Zwischen- und Schlussbeschichtung für Holzbauteile (Fenster, Holz-Alu, Pfosten-/Riegel-Konstruktionen), außen und innen.  
Betont die charakteristische Holzstruktur.

**Farbton** Lasierend, Farbtöne z.B. aus Farbtonkollektion Joinery Color Classics.

Bei der Auswahl des Lasurfarbtones ist das VFF Merkblatt HO.01 „Klassifizierung von Beschichtungen für Holzfenster und -Haustüren“ zu beachten. Alle Lasurfarbtöne sind miteinander mischbar. Der optische Eindruck der einzelnen Lasurtöne auf verschiedenen Untergründen und bei verschiedenen Schichtdicken ist unterschiedlich, deshalb sind Probebeschichtungen auf dem zu behandelnden Holz anzulegen. Mittel bis stark pigmentierte Lasurtöne sind witterungsbeständiger als wenig pigmentierte Farbtöne. Farblose Beschichtungen sind für den Außeneinsatz nicht geeignet.

Auf inhaltsstoffreichen Hölzern wie z. B. Eiche, Lärche oder Tropenholz kann es zu Verfärbungen kommen - diese treten z.T. erst in der Bewitterung auf.

**Glanzgrad** Matt

**Bindemittelart** Reinacrylat-Dispersion

**Dichte** Ca. 1,00 - 1,03 kg/l

**Verpackung** Farblos: 20 l

Farbig: 5 l, 20 l

**Verarbeitung** Spritzen

Nassschichtdicke: 2 x 100-150 µm oder 1 x 150 bis max. 250 µm.

Es wird empfohlen Farbtöne im zweischichtigen Aufbau zu applizieren.

Bei 2-maliger Beschichtung darf nicht zwischengeschliffen werden.

**Verbrauch** 80 - 150 ml/m<sup>2</sup>, je nach applizierter Nassschichtdicke pro Beschichtungsschicht ohne Spritzverluste.

**Verdünnung** Falls erforderlich mit max. 5 % Wasser.

**Verarbeitungstemperatur** 15 - 25 °C für Untergrund, Luft und Material bei ca. 60 % R.L.

**Trockenzeit** Die Trocknung des Materials ist von der applizierten Schichtdicke abhängig und kann sich bei inhaltsstoffreichen Holzarten sowie durch nasskalte Witterung verzögern. Bei der Trocknung stets für ausreichende Temperierung und Luftwechsel sorgen. Werden Trocknungsbedingungen nicht eingehalten können Schäden in der Beschichtung nicht ausgeschlossen werden.

Bei Normklima 23 °C / 50 % R.L. DIN 50014

Staubtrocken: nach ca. 60 Minuten

Überarbeitbar: nach ca. 4 - 6 Stunden wässrig

**Werkzeugreinigung** Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltspülmittel oder mit ST 830\* (Reinigungslösung).

**Lagerung** Mindestlagerstabilität im geschlossenen Originalgebinde bei Raumtemperatur: 1 Jahr

Angebrochene Gebinde gut verschließen! Kühl, aber frostfrei lagern.

**Entsorgung** Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste den örtlichen Vorschriften entsprechend entsorgen.

Ein für dieses Material geeigneter EU-Abfallschlüssel ist: 08 01 12

**Gefahrenkennzeichnung** Kennzeichnung nach EG-Richtlinien - siehe Sicherheitsdatenblatt, Punkt 15.

**Warnhinweise** Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke/Lasuren sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

**VOC-Richtlinie** EU Grenzwert für dieses Produkt (kat. A/e): 150g/l (2007) / 130g/l (2010).

Dieses Produkt enthält max. 50 g/l VOC.

**Grundregeln** Die Holzfeuchtigkeit bei Anwendung von Sikkens Beschichtungsstoffen soll zwischen 12 % und 15 % liegen. Nach den Richtlinien für Fensterbeschichtungen, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwerteschutz (Merkblatt Nr. 18), der VOB, Teil C, DIN 18363 und den Empfehlungen des Instituts für Fenstertechnik e.V., Rosenheim, sind Holzbauteile in Gebäuden allseitig vor Einbau mit mindestens einer Grund- und einer Zwischenbeschichtung zu versehen. (mind. 30 µm Trockenschichtstärke) Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein. Die Auswahl und Anwendung der Beschichtung, besonders des Farbtones, ist ebenfalls zu beachten. Dunkelgetönte Beschichtungen können außen zu einer erhöhten Oberflächentemperatur (bis 80 °C) führen.

Zur Anwendung in technischen Gewerbebetrieben und ausschließlich in freigegebenen Sikkens-Systemempfehlungen bestimmt.

**Hinweise** Der hier genannte Beschichtungsaufbau ist exemplarisch, andere Aufbauten sind möglich.

Bitte beachten Sie die entsprechenden Technischen Merkblätter und fordern Sie eine Systemberatung über den Sikkens Außendienstmitarbeiter oder im Werk an.

**Beschichtungsempfehlung** Bei der Beschichtung von Laubhölzern empfehlen wir den Einsatz einer porenfüllenden Zwischenbeschichtung.

Hinweis zum Wartungsanstrich:

Es dürfen nur wässrige Beschichtungssysteme zur Überarbeitung eingesetzt werden!

## Systemaufbau: Maßhaltige Holzbauteile

Imprägnierung	Imprägnierung für Resistenzklasse 3-5. Bitte keine BPD-Produkte übereinander einsetzen. Cetol WV 885 BPD
Grundierung	Cetol WP 562 BPD Cetol WP 560
Zwischenbeschichtung	Cetol WM 675 Cetol WM 665 Cetol WM 680 Cetol WF 980
Endbeschichtung	Cetol WF 980

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.